

Kosten

Kosten / Finanzierung

Die Gesamtbaukosten, einschließlich Baunebenkosten für den Ausbau der Wertach Hochwasserschutz Biessenhofen belaufen sich auf etwa 1.100.000,- €.

Träger des Vorhabens ist der Freistaat Bayern. Das Vorhaben wurde durch die Bundesrepublik Deutschland kofinanziert. Die Gemeinde Biessenhofen hat sich mit 35 % an den Kosten der Maßnahme beteiligt.

An der notwendigen Verlegung der werkseigenen Wasserleitung im Rahmen des Deichbaues hat sich die Fa. Nestle Deutschland AG mit 50.000,- € beteiligt.

Der Deichhinterweg wurde teilweise mit einer Spritzdecke versehen. Die Kosten hierfür hat die Gemeinde Biessenhofen voll übernommen.



Am Bau Beteiligte

Planung / Bauleitung:	Ing. Büro Dr.-Ing. Koch, Kempten
Bauausführung:	Josef Hebel GmbH & Co KG
Bauoberleitung:	Wasserwirtschaftsamt Kempten
Bauzeit:	Dezember 2006 bis Mai 2007



Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Kempten
Rottachstr. 15, 87439 Kempten

Internet: www.wwa-ke.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-ke.bayern.de

Bildnachweis:
Stand: Juni 2007
© WWA Kempten, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckzettel wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von 1000 Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufkleben und Aufheben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckzettel nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteilinie der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckzettel zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.
Unter Tel.: 0180 1 201010 (4,6 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bay. Staatsregierung



Wasserwirtschaftsamt
Kempten



Projektbeschreibung

Übersichtslageplan

MiP-Verfahren

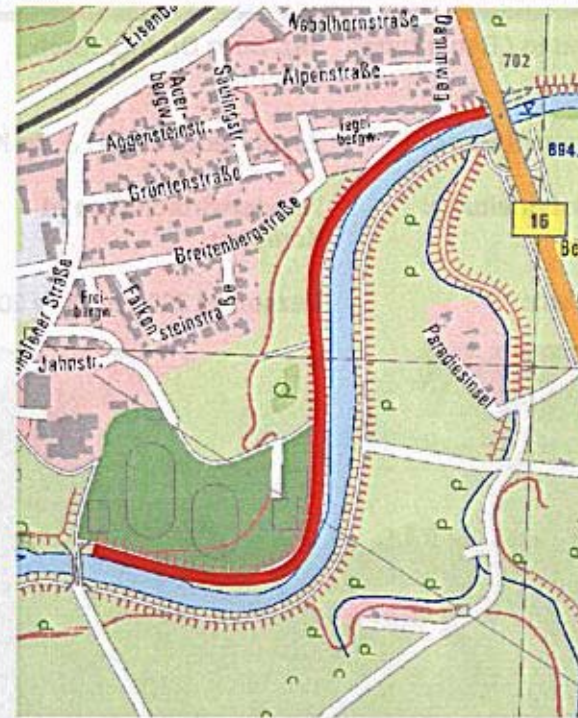
Einzugsgebiet der Wertach
am Pegel Biessenhofen: AE = 450 km²

Hochwasserabfluss: HQ₁₀₀ = 280 m³/s

Beim Pfingsthochwasser 1999 zeigte sich, dass der bestehende linksufrige Wertachdeich nicht in der Lage war, den Ort Biessenhofen vor Überschwemmungen zu schützen. Wegen Durchfeuchtung des Deiches bestand erhebliche Deichbruchgefahr.

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für Biessenhofen mussten die bestehenden Schutzbauwerke ertüchtigt werden. Im einzelnen wurden im Rahmen des Hochwasserschutz-Projektes folgende Maßnahmen durchgeführt.

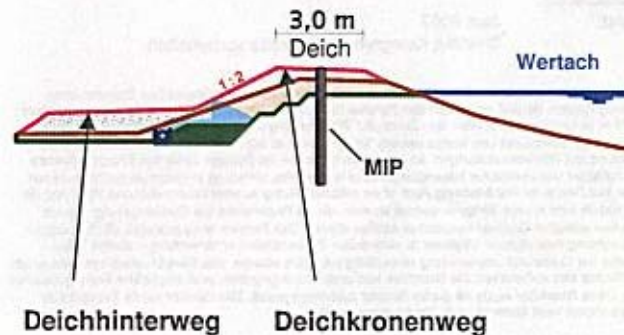
- 800m Deichverstärkung/Deichsanierung
- 180m Uferschutzmauer
- 250m Stabilisierung des Deiches mit Schmalschlitzwand (MiP)
- 800m Deichhinterweg
- 800m Deichkronenweg
- Herstellung einer Hinterlandentwässerung mit Ableitung zur Wertach.



(MiP = Mixed in Place)



Querprofil Deich



Deichsanierung mittels Spezialverfahren (MiP). Der Deichkörper erhält eine Erosionsschutzwand zur Verhinderung eines Deichbruchs.